

Lesung

8. Juni 2011  
19:00 Uhr

# Deutschsein

Eine Aufklärungsschrift

Lesung und Gespräch mit Zafer Şenocak  
in der Langen Nacht der Bibliotheken



Deutsches Institut  
für Menschenrechte

**Lesung und Gespräch**  
**Mittwoch, 8. Juni 2011, 19:00 Uhr**

Deutsches Institut für Menschenrechte  
Aufgang A, 7. OG, Bibliothek  
Zimmerstr. 26/27  
10969 Berlin

[www.institut-fuer-menschenrechte.de](http://www.institut-fuer-menschenrechte.de)  
[bibliothek@institut-fuer-menschenrechte.de](mailto:bibliothek@institut-fuer-menschenrechte.de)  
Tel.: 030 259 359 -10

Für diese Veranstaltung bieten  
wir Gebärdensprachdolmetschen an.



Zafer Şenocak liest aus seinem neuen Buch

# Deutschsein

Eine Aufklärungsschrift

**MODERATION:** Sera Choi, Deutsches Institut für Menschenrechte

Wer ist deutsch, wer keinesfalls und wer kann es werden? Ist die Vorstellung einer homogenen deutschen Nation, die sich vor allem auf Herkunft und Religion gründet, nicht längst überholt? In seinem neuen Buch entwirft Zafer Şenocak einen universellen Begriff von Zivilisation, der auf den Menschenrechten und den Werten der Aufklärung basiert.

**ZAFER ŞENOCAK** wurde in Ankara geboren, wuchs in Istanbul und München auf und lebt seit 1989 in Berlin. Er studierte Germanistik, Politik und Philosophie. Seine in Deutsch veröffentlichten Gedichte, Erzählungen und Essays wurden in mehrere Sprachen übersetzt. In Beiträgen für Presse und Rundfunk beschäftigt er sich immer wieder mit nationalen und kulturellen Identitäten.

